

*Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen;
denn nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder.
Auch sollt ihr niemanden auf Erden euren Vater nennen;
denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel.
Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen;
denn nur einer ist euer Lehrer, Christus.*

*Der Größte von euch soll euer Diener sein.
Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt,
und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.*

*Matthäusevangelium 23, 8-12
(Einheitsübersetzung)*

Schlechte Karten für den Heiligen „Vater“!

Schlechte Karten für Eminenzen und Exzellenzen – Kardinäle, Bischöfe!

Schlechte Karten für Hochwürden, Prälaten und Pfarr„herren“!

Schlechte Karten für Theologieprofessor*innen!

Schlechte Karten für Religionslehrer*innen!

Wir haben nur einen Vater: Gott. Wir haben nur einen, der uns auslegt und sagt, wer Gott ist, was er von uns will: Jesus Christus.

Alle anderen sind wir Geschwister, keine*r von uns darf von unten nach oben gucken, keine*r von oben nach unten. Wir begegnen uns auf Augenhöhe.

Wir Christ*innen werden in der Taufe gesalbt: als Königin, als König, als Priester, als Priesterin, als Prophetin, als Prophet.

Ängstliches Warten auf Autorität passt nicht zu dieser Würde.